

Rückblick auf das Jahr 2018:

Die Tradition, die zu einer Heimatgruppe gut passt, wurde auch im Jahr 2018 fortgesetzt: Das Jahr begann mit dem Filmnachmittag und der sich anschließenden Jahreshauptversammlung am 14. Januar. Rudolf Thomas hatte wieder in mühevoller Kleinarbeit die großen und kleinen Ereignisse in und um Gelmer filmisch festgehalten.

Wenn man rückblickend an das Wetter des Jahres 2018 zurückdenkt, kommt sofort der Gedanke „Hitzejahr“ - ein langer, sehr warmer Sommer mit gefühlter ewiger Trockenheit und hierdurch bedingte Ernteaussfällen. Aber das Wetter „konnte auch anders“; Als am 17.3.2018 der Frühjahrsputz auf dem Terminplan stand, wehte ein eiskalter Wind und es vielen noch Schneeflocken. Etwa 50 junge und auch ältere Gelmeraner haben sich aber von dem Wetter nicht abhalten lassen und haben fleißig die Straßenränder und die Kanalseitenwege gesäubert, so dass wieder ein Container anschließend gefüllt war. Mit dem Blick auf den Erfolg schmeckte die kleine Stärkung für die Helfer noch besser.

Eine Woche später war das Wetter schon ein wenig besser: Es ging mit dem Schnadgang in die Fuestruper Berge zu den Spuren, die die katholischen Jugendverbände dort in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hinterlassen haben. Nachdem im Oktober 2017 Dr. Heinz-Ulrich Eggert sein Buch „Auf nach Fuestrup“ in der Mehrzweckhalle vorgestellt hatte, bot sich uns die Gelegenheit mit dem Autor unter ortskundiger Führung von Gerd Stadtbäumer die Originalschauplätze und die Reste der von der katholischen Jugend errichteten Kapelle zu besichtigen. Die Möglichkeit nutzten viele Gelmeraner. Durch die Nationalsozialisten wurde die vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit, die die katholischen Verbände hier begonnen hatten, zerstört. Hier war in mühevoller Arbeit eine Kapelle und ein Haus mit Küche und Übernachtungsmöglichkeiten errichtet worden, wo in den Sommerferien insbesondere Kinder aus armen Familien Ferien machen konnten und sogar eine warme Mahlzeit am Tag bekamen, was zu Hause nicht immer gewährleistet war.

Jedes Jahr wird die Pflanzentauschbörse und der gleichzeitig stattfindende Flohmarkt auf der Wiese neben der Mehrzweckhalle gut angenommen. So war es auch am 5.5.2018, bei strahlendem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Pflanzenfreunde und auch viele Interessenten für Flohmarktartikel ein.

Wenn Lambertus in Gelmer ruft, kommen wieder viele Kinder mit ihren Eltern zur Wiese neben der Mehrzweckhalle – es bedeutet aber auch, dass sich der Sommer allmählich dem Ende nähert. Auf dem alten Sportplatz trafen am 21.9.2018 die Kinder den „Buer“ Dietmar Renfert-Deitermann. Anschließend ließen die großen und kleinen Besucher den Abend gemütlich bei Bratwurst und Getränken ausklingen. Für die Sicehrheit sorgte wieder die Freiwillige Feuerwehr Gelmer.

Und wenn man den Kamin anmacht, ist es Herbst oder sogar schon Winter. Das ist die Zeit für den Herdfeuerabend. Dieser fand am 23.11.2018 im alten Pfarrhaus im Wohnzimmer statt. Wir hatten die schöne Gelegenheit in diesem für Gelmer historisch und ortsbildprägenden Gebäude uns zu treffen. Margret Bockolt aus Nordwalde, die regelmäßig den „Knabbelkümken“ im Radio Steinfurt (RST) moderiert, trug lustige und besinnliche Texte in plattdeutscher Sprache vor.